

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

der Georg–August–Universität Göttingen

— Dekanat —

Philosophische Fakultät • Universität Göttingen
Humboldtallee 17 • D-37073 Göttingen



An

- die Mitglieder des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät
- die Gleichstellungsbeauftragte der Philosophischen Fakultät
- den Kondekan der Philosophischen Fakultät
- den Studiendekan der Philosophischen Fakultät

nachrichtlich: an die stellvertretenden Mitglieder des Fakultätsrates

Göttingen, den 07.07.2015

**Vorläufiges Protokoll der Sitzung des Fakultätsrates
am Mittwoch, 24. Juni 2015, 14:15 Uhr
im Sitzungszimmer des Dekanats, Humboldtallee 17, EG**

Anwesend:

Sitzungsleitung:	Bergemann, Dekan
Studiendekan:	Busch
Hochschullehrergruppe:	Abels Bräuer Brandenberger Luchterhandt (bis 17 Uhr) Nesselrath Schneider Terhoeven
Mitarbeitergruppe:	Föllmer Herrmann
Studierendengruppe:	Dijkzeul Kirk
MTV:	Güther Hosfelder (bis 17 Uhr)
Gleichstellungsbeauftragte:	Durant
Protokollführung:	Geffcken, Schubert
entschuldigt:	Steinbach, Tischleder

Öffentlicher Teil:

TOP 1) Feststellung der Tagesordnung

Der Dekan teilt mit, dass das Protokoll des ÖT noch nicht fertig ist. Die Protokolle des ÖT und des NÖT sollen daher am 08. Juli abgestimmt werden. Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 2) Protokoll der Sitzung vom 20. Mai 2015

Der TOP entfällt.

TOP 3) **Mitteilungen und Fragen**

i. Mitteilungen des Dekans

1. Der Dissertationspreis des Unibundes 2014 geht an den von der Philosophischen Fakultät vorgeschlagenen Ronald Philipp Weber.
2. Am 26.06. findet um 11 Uhr die Examensfeier statt.
3. Der Senat hat ein Papier über „Eckpunkte für ein Verfahren zur Erweiterung der Spielräume zur Innovationsförderung und Profilbildung“ verabschiedet.
4. Die eingereichten Freigabeanträge der Philosophischen Fakultät sind z.T. mit Auflagen zurückgegeben worden, z.T. noch nicht behandelt worden.

ii. Mitteilungen des Studiendekans

- iii. Vorstellung der für die internationalen Studierenden Zuständigen, Frau Dilek Şenpınar
Frau Şenpınar, befristet beschäftigt aus SQM, stellt ihren Arbeitsbereich vor.

iv. Eilentscheidungen des Dekanats

Keine.

v. Mitteilungen und Fragen der Fakultätsratsmitglieder

Keine.

TOP 4) **Einrichtung MA Double Degree Russische Literatur**

Auf Empfehlung der Studienkommission beschließt der Fakultätsrat **einstimmig (12:0:0)** die Einführung des Double Degree Schwerpunkts „Russische Literatur im europäischen Kontext“ (78C-Option mit der Universität Voronež (VSU)).

Ein Beschluss über die Einrichtung der Studiengangoption sollte gemäß FR-Beschluss vom 22.01.2014 erst getroffen, wenn die Finanzierung der zusätzlich notwendigen Ressourcen (2 Lehraufträge im Umfang von gesamt **5 SWS**) geklärt ist. Zwar ist die DAAD-Finanzierung noch nicht geklärt, aber es gibt eine Finanzierungszusage der Abteilung Göttingen International (Muuss) für die **Reise- und Aufenthaltskosten** für einen Gastdozenten aus Voronež **im WS 2016/2017 (für 3SWS)**, die Lehre zahlt die Heimat-Universität.

Mittel für die Gastdozentur müssen jedes Jahr neu beantragt werden. Das Slavische Seminar übernimmt für die Folgejahre das Ablöserisiko (Mail Freise vom 18.06.15). Der Fakultätsrat nimmt dies zur Kenntnis.

2 SWS (Lesekurs in M.Slav 110) werden vom Seminar bezahlt (Lehrauftrag). Dafür entfällt ein anderer Lehrauftrag.

TOP 5) **Studienqualitätsmittel¹**

1. Informationen:

- a) Frau Geffcken gibt einen Kurzüberblick über die Mittelbindungen für das Folgesemester.
- b) Es liegt ein Vorschlag zur Umsetzung der erweiterten Öffnungszeiten der BBK des KWZ auf Basis der Bewilligung der Studienkommission (18.000 EUR/ Semester für WiSe 2015/16 und SoSe 2016) vor: Mo.-Fr. 8-9 Uhr und 20-21 Uhr sowie Sa. 10-ca. 15 Uhr. Um die BBK samstags bis 18 Uhr zu öffnen, werden zusätzliche ca. 4.000 EUR/

¹ Vgl. auch Anlage zum TOP

Semester benötigt. Die Studienkommission nahm dies am 17.06.15 zur Kenntnis, erweiterte den Beschluss vom 20.05.15 aber nicht. Der Fakultätsrat diskutiert, ob nicht auch Sonntagsöffnungszeiten sinnvoll wären, da die vorgelegte Nutzerstatistik für die Sonntage der Prüfungswochen hohe Nutzerzahlen aufweist.

Der Fakultätsrat beschließt **mit 11:0:1 Stimmen**, der SHK folgenden Prüfauftrag zu erteilen: Die SHK möge prüfen, ob ca. 4.000 EUR jeweils für erweiterte Öffnungszeiten samstags und sonntags (Prüfungswochen) der BBK des KWZ (vsn20151975) sowie auch der Präsenzbibliotheken (hier: Bibliotheken der Einrichtungen und Sondersammlungen ohne Stellen(anteile) im Stellenplan, vsn20152014) aus dem Fakultätsetat zur Verfügung gestellt werden könnten.

2. **Kostenneutrale Umwidmungen:** Der Fakultätsrat befürwortet einstimmig (12:0:0) folgende Anträge zur Modifizierung bereits bewilligter Maßnahmen:
 - a) 4511425046 (SEP, Film Production Workshop): Verschiebung Maßnahmenbeginn von SoSe 2015 auf WiSe 2015/16.
 - b) 4511515042 (KUG, Tutorium Vorlesung): Verwendung Restmittel in Höhe von 531,68 EUR aus SoSe 2015 in WiSe 2015/16, da ein Tutorium nicht besetzt werden konnte. Inhaltliche Umwidmung: Verwendung Restmittel für eine SHK „Betreuung Bildbeschaffung und Bildrecherche“ (EasyDB)
3. **Dezentrale Anträge zur Stellungnahme** (siehe Anlage)

Der Fakultätsrat hat keine Einwände gegen die Entscheidungen der Studienkommission und befürwortet **einstimmig (12:0:0)** das vorliegende Maßnahmenpaket wie SK, ohne die Maßnahme vsn20151999 „Erstsemesterexkursion“, die gesondert abgestimmt wird (**5:3:4**).

TOP 6) Ordnungen

Auf Empfehlung der Studienkommission beschließt der Fakultätsrat **einstimmig (12:0:0)** folgende PStOen, MHBs und einzelne Module:

1. B.A.-PStO+MHB Englische Philologie
 - Änderungen an verschiedenen Modulen, u.a. Umfang
 - Änderungen, die für andere Fächer anderer Fakultäten relevant sind (SOWI+WIFI), wurden abgesprochen
 - Da Modulstruktur betroffen: Übergangsbestimmungen definiert
2. Wiedervorlage: M.A.-MHB Skandinavistik
 - Es gab Klärungsbedarf u.a. zu: M.Ska.210 „Basismodul Ältere Skandinavistik“: Begründung für die Erhöhung der Prüfungsleistung bei gleichbleibenden Credits; M.Ska.251-253, M.Ska.331-333: Es möge präzisiert werden, zu welchem Teilmodul jeweils die mündliche Prüfung zu absolvieren ist.
3. B.A.-PStO+MHB Moderne Indienstudien (CeMIS-Studiengang)
 - Streichung Studienschwerpunkte (aus Empfehlung WKN für die CeMIS-Studiengänge)
4. M.A.-PStO+MHB Modern Indian Studies (CeMIS-Studiengang)
 - Streichung Studienschwerpunkte (aus Empfehlung WKN für die CeMIS-Studiengänge)
 - Streichung des obligatorischen Auslandsaufenthalts (nur noch freiwillig)
5. M.A.-PStO+MHB Chinesisches Recht und Rechtsvergleichung
 - geringfügige Änderungen, die sich aus dem Import von Modulen ergeben

- u.a. zwei Module höher bewertete (M.Cr.007 und SK.FS.C-A2-2 von 4 auf 6 C)

6. M.Ed.: einzelne Module

- Klassische Philologie: nur redaktionell
- Philosophie+WuN: Änderungen Angebotshäufigkeit (5 Module) und Prüfungsformen (2 Module)

TOP 7) Schlüsselkompetenzmodule für das fakultätsübergreifende Schlüsselkompetenzhandbuch

Der Fakultätsrat beschließt **einstimmig (11:0:0)** auf Empfehlung der Studienkommission folgende neue und geänderte Module des Internationalen Schreibzentrums und Interkulturellen Kompetenzzentrums zur Aufnahme in das fakultätsübergreifende Schlüsselkompetenzhandbuch, vorbehaltlich der noch ausstehenden Entscheidung des Seminarvorstandes SDP sowie unter der Voraussetzung, dass keine zusätzlichen Kosten auf die Fakultät zukommen:

- Titeländerungen bei 15 Modulen (gemäß vorliegender Modulliste)
- Änderungen an Modulen außer Titeländerung: SK.IKG-ISZ.07, 24, 34
- Neue Module: SK.IKG-ISZ.38, 39, 40, 41 (Zugangsvoraussetzungen und max. Teilnehmerzahlen gemäß Liste) sowie SK.IKG-IKK.01, 01Ex, 02, 02Ex, 03, 04 und 05; inkl. Änderung der Prüfungsleistung des Moduls SK.IKG-IKK.03 von „benotet“ zu „unbenotet“, entsprechend der Module SK.IKG-IKK.01, 02, 04 und 05

TOP 8) Auslastungskonzepte der Fächer

Der Fakultätsrat beschließt **einstimmig (12:0:0)**:

1. Rückgabe Konzept und Neueinreichung: UFG
2. Konzepte fehlen: Bitte um Einreichung Konzepte Altorientalistik und Indologie
3. Grundsätzlich möge geklärt werden, ob auch die DoktorandInnenbetreuung bzw. zumindest die Lehre für Promovierende in den Kapazitätsberechnungen abgebildet werden könnte
4. Marketingmaßnahmen mögen die Fächer einzeln in Absprache mit Frau Schneider klären.
5. Das Studiengangmarketing möge dauerhaft sichergestellt werden.
6. Mit den betroffenen Fächern möge einzeln geklärt werden:
 - a) Abbildung der Exporte
 - b) Möglichkeit von Kapazitätsverschiebungen, wenn möglich und für das jeweilige Fach ok
 - c) Umwandlung kapazitätsrelevanter Lehraufträge zu Tutorien, wenn möglich und für betroffene Fächer ok, vorbehaltlich Entscheidung der Fakultät
 - d) Sonstige Einzelnachfragen zu Änderungen Curriculum, etc.
7. Prüfung Auslastung mit und ohne Modulpakete
8. Controlling nach Kalenderjahr

TOP 9) Sekretariatskonzept: Zwischenergebnis der AG

Der Fakultätsrat beschließt die vorgelegten Vorschläge mit 6:0:5 Stimmen. In der Fakultätssitzung am 08.07. soll die Liste mit den Verwaltungsstellen, die der AG vorgelegen hat, dem Fakultätsrat zur Kenntnis gegeben werden.²

TOP 10) Gleichstellungsplan der Philosophischen Fakultät

Der TOP wird vertagt.

TOP 11) Anträge der Einrichtungen

s. Anlage

TOP 12) Anträge Investitionsfonds

s. Anlage

TOP 13) Änderung der Ordnung des CeMIS (WV)

Der Fakultätsrat stimmt der Änderung der Ordnung des CeMIS in der vorgelegten Form mit einer Hinzufügung durch die Philosophische Fakultät unter § 2 einstimmig zu. In § 2 soll der 4. Spiegelstrich wie folgt lauten:

- Kooperation **mit den einschlägigen wissenschaftlichen Einrichtungen der Fakultäten**, mit anderen Zentren im Schwerpunkt „Regionalstudien“ der Universität Göttingen sowie mit nationalen und internationalen Institutionen;

TOP 14) Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

gez. Bergemann
(Dekan)

Geffcken, Schubert
(Protokollführung)

² Ist dem Protokoll beigelegt.